

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 41	S0159/05	04.08.05
zum/zur		
A0109/05		
Bezeichnung		
Anpassung Betriebskostenpauschale für Dokumentationszentrum des Bürgerkomitees		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	16.08.2005	
Kulturausschuss	07.09.2005	
Stadtrat	29.09.2005	

Auf der Stadtratsitzung vom 09.02.1998 wurde durch Beschluss-Nr. 1568-76(II)98 festgelegt, den Erhalt des Historischen Dokumentationszentrum in Magdeburg seitens der Stadt mit einem jährlichen Zuschuss von insgesamt 12.000,00 DM (rund 6.100,00 EUR) **für Betriebs- und Sachkosten** abzusichern.

Für 2005 beehrte das Bürgerkomitee mit Antrag vom 28.09.2004 eine Zuwendung für Betriebs- und Sachkosten i.H.v. 10.026,00 EUR. Begründet wurde diese Summe mit der Erhöhung der Betriebskostenpauschale durch das KGM .

Demnach sollten monatlich 611,64 EUR gegenüber bisher 174,00 EUR Betriebskostenpauschale entrichtet werden.

Durch den Kulturausschuss wurde am 15.12.2004 für das Haushaltsjahr 2005 eine Förderung der Betriebs- und Sachkosten gem. des o.g. Stadtratbeschlusses i.H.v. 6.100,00 EUR im Rahmen seiner Zuständigkeit empfohlen.

Das Bürgerkomitee wurde daraufhin gebeten, eine Änderung des Kosten- und Finanzierungsplanes von den ursprünglich beantragten 10.026,00 EUR auf die in Aussicht gestellte Förderung i.H.v. 6.100,00 EUR einzureichen.

Daraufhin erklärte die Leiterin am 04.04.2005 im Kulturamt persönlich, dass eine Änderung des Kosten- und Finanzierungsplanes zur Zeit nicht möglich sei, da das Bürgerkomitee sich nicht in der Lage sieht, die Mehraufwendungen für die erhöhten Betriebskosten aus Eigenmittel zu bestreiten. Erst nach Klärung der Finanzierung würde sich das Bürgerkomitee unter Vorlage eines geänderten Kosten- und Finanzierungsplanes wieder an das Kulturamt wenden.

Aufgrund eines Widerspruchs des Bürgerkomitees erfolgte durch das KGM eine Neufestsetzung der Betriebskostenpauschale auf monatlich 438,32 EUR (5.259,84 EUR p.a.) ab 01.01.2005.

Laut Rücksprache mit dem KGM am 21.07.2005 steht die entsprechende Unterschrift auf dem Nachtrag zum Mietvertrag durch das Bürgerkomitee bis heute aus.

Dr. Koch

